



Einladung

zur

48. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wohnen gemeinsam mit der 33. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Naturschutz

in der XX. Wahlperiode

Dienstag, 20.04.2021, 17:00 Uhr

Videositzung

Telefonnr.: 030 5679 5800 Meeting-ID: 860 7541 0555 Kenncode: 923423

<https://us02web.zoom.us/j/86075410555?pwd=WmltY25Kc2FGZnorbjBpb2k4bEdyZz09>

Tagesordnung

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
1			Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2			Feststellung der Anwesenheit
3			Protokollabstimmung
4			Werkstattverfahren Bauvorhaben Ex-RIAS-Gelände - Meinungsbild Fraktionen -
5	2161/XX	SPD (Morsbach, Michael)	Ausgleichsmittel für das Kiehlufer
6			Mitteilungen der Verwaltung UmNat - Verschiedenes
7			Thema Integrierte Infrastrukturanalyse Weiße Siedlung
8			Bebauungsplan Juchaczweg (Bauvorhaben Vivantes auf Ida-Wolf-Gelände) - Vorstellung Planreife -
9	2217/XX	Grüne (Dr. Hoffmann, Christian)	Möglichkeit der Zwischennutzung für leerstehende Immobilien und Flächen prüfen
10			Neu- und Erweiterungsbauten
11			Mitteilungen der Verwaltung StadtWohnen

TOP	Drs.Nr.	Initiator	Gegenstand der Beratung
12			Verschiedenes - Sachstand Novelle BauGB, § 250 - KMStr. 179
13			Nächster Termin 18. Mai 2021

Marlis Fuhrmann
Vorsitzende des Ausschusses



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XX. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsiniciator: SPD, Morsbach, Michael

Drs. Nr.: 2161/XX
TOP Nr.: 5

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
24.02.2021	BVV	BVV/55/XX	überwiesen
25.03.2021	Umw	Umw/32/XX	vertagt
20.04.2021	Umw	Umw/33/XX	
20.04.2021	SuW	SuW/48/XX	

Antrag

Ausgleichsmittel für das Kiehlufer

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob mit ökologischen Ausgleichsmitteln aus Baumaßnahmen am Kiehlufer zwischen Treptower Straße und Elsenstraße auf der Kanalseite ein Grünzug mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden kann oder entsprechende Vorplanungen geleistet werden können.

Berlin-Neukölln, den 16.02.2021

SPD, Herr Morsbach, Michael

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	SPD	CDU	Grüne	LINKE	AfD-NK	Gr.FDP	Damerau	Piehl
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

- Einstimmig**
- beschlossen mit Änderung Kenntnis genommen abgelehnt gewählt
- zurückgezogen vertagt gegenstandslos
- überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
- zusätzlich in den Ausschuss für _____
- und in den Ausschuss für _____
- beantwortet schriftlich
- BzBm/FinWi BiSchuKuSport JugGes StadtSozBüD UmNat



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XX. Wahlperiode**

Ursprung: Antrag
Ursprungsiniciator: Grüne, Dr. Hoffmann, Christian

Drs. Nr.: 2217/XX
TOP Nr.: 9

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
24.03.2021	BVV	BVV/57/XX	überwiesen
20.04.2021	SuW	SuW/48/XX	

Antrag

Möglichkeit der Zwischennutzung für leerstehende Immobilien und Flächen prüfen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, eine Übersicht aller Flächen und Gebäude zu erstellen, die derzeit nicht oder untergenutzt sind, z. B. weil Investitionen oder Bauvorhaben geplant sind, die erforderlichen Mittel jedoch in überschaubarer Zeit nicht bereitgestellt werden (können).

Ebenso sollen Gebäude oder Freiflächen erfasst werden, die auf Grund von Instandsetzungs- oder Sanierungsbedarf derzeit nicht genutzt werden (können) oder deren zukünftige Nutzung noch nicht abschließend geplant ist.

In eine solche Übersicht ist ein realistischer Zeitplan bezüglich der geplanten Maßnahmen aufzunehmen, so dass in der verbleibenden Zeit ggf. diese Flächen sinnvoll zwischengenutzt werden können. Im Rahmen der Prüfung sollte insbesondere eine Nutzung als möglicher Standort für künstlerisch-kulturelle Zwischennutzungen oder für soziale Projekte erhoben werden.

Begründung: Bezirkseigene Grundstücke und Gebäude stehen teilweise jahrelang leer, weil es keine Finanzierung für notwendige Baumaßnahmen gibt. Angesichts des großen Bedarfs an Flächen jeder Art soll so geprüft werden, auf welchen Flächen sinnvolle Zwischennutzungen etabliert werden können.

Berlin-Neukölln, den 16.03.2021

Grüne, Herr Dr. Hoffmann, Christian

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:

	SPD	CDU	Grüne	LINKE	AfD-NK	Gr.FDP	Damerau	Piehl
JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnis:

Einstimmig

- beschlossen mit Änderung Kenntnis genommen abgelehnt gewählt
 zurückgezogen vertagt gegenstandslos
 überwiesen in den Ausschuss für _____ (federführend)
 zusätzlich in den Ausschuss für _____
 und in den Ausschuss für _____

beantwortet schriftlich

BzBm/FinWi

BiSchuKuSport

JugGes

StadtSozBüD

UmNat